

***Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen***

***Stärkung der politischen Bildung in Schulen***

Unsere Gesellschaft ist angewiesen auf mündige, kritische Bürgerinnen und Bürger, die in der Lage sind, selbstbewusst ihre Lage in der Gesellschaft mitzugestalten und sich über den bloßen Wahlakt hinaus politisch zu engagieren.

Bürgerschaftliche und politische Beteiligung kann jedoch nur gelingen, wenn die Akteure politische Prozesse verstehen und beurteilen können und Partizipation gelernt haben. Dies gilt insbesondere für Erstwählerinnen und -wähler, die sich zukünftig schon nach Vollendung ihres 16. Lebensjahres aktiv an kommunalen/lokalen Wahlen beteiligen dürfen.

Die vorrangige Einrichtung, in der junge Menschen politische Partizipation lernen können, ist nach wie vor der Politikunterricht an unseren Schulen. Hier müssen im Rahmen kontinuierlichen Lernens die wesentlichen Kompetenzen bereits zum Ende der Sekundarstufe I erworben werden, da die meisten Jugendlichen zu diesem Zeitpunkt das allgemeinbildende Schulsystem verlassen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept zur Stärkung der politischen Bildung an den Schulen des Landes Bremens, insbesondere der Sekundarstufen I und II, zu entwickeln und bis zum Schuljahresende der Bürgerschaft (Landtag) vorzulegen.

Sybille Böschen, Mustafa Güngör,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Anja Stahmann,  
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen